

2. Kapellenbergfest am 23. Juni 2012



Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir in diesem Jahr unser zweites Kapellenbergfest feiern. Am Nachmittag, und vor allem gegen Abend, kamen viele gutgelaunte Anwohner samt Familien und Freunden ins Festzelt am Wasserturm. In Anbetracht der vielen guten Kuchen, die uns gespendet wurden, konnte man mit den Sonnenblumen der Tischdekoration locker um die Wette strahlen.



Jeder hatte die Qual der Wahl - Kaffee trinken und mal wieder mit den Nachbarn schwätzen, den Kindern bei den Spielen zuschauen oder aktiv am Festprogramm teilnehmen.

Mit der Unterstützung vieler Helfer wurde ein abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein angeboten: die Kinder konnten die Turmstraße in ein buntes Bild verwandeln und rund um den Wasserturm war vom Torwandschießen über Stelzen laufen und Dosen werfen bis zum Sandspielplatz alles da.



Ihr fahrtechnisches Geschick zeigten Kinder, Jugendliche und ihre Partner (das konnte sogar ein Bürgermeister sein....) im Slalom-Parcours mit Hindernissen und besonderen Herausforderungen (schon mal Wasser mit dem Schubkarren im Eiltempo umgefüllt?!). Dabei war es völlig egal, ob man mit Dreirad, Fahrrad oder Skateboard mitmachte. Klasse waren sie alle, und die Schnellsten bekamen sogar einen Preis.



Im Zelt und drum herum waren jede Menge Leute zu beobachten, die heftig diskutierten, Unterlagen wälzten, über Smartphones das Internet befragten und viele bunte Blätter ausfüllten – mit Wissen über unsere Wohnsiedlung, gutem Schätzvermögen, gesundem Menschenverstand und ein bisschen Risikobereitschaft war das Kapellenberg-Quiz 2012 zu lösen.



Sage und schreibe 32 Teams brachten die Auswerter ganz schön ins Schwitzen. Es hat sich gelohnt: am Ende waren viele Gewinner glücklich über die tollen Preise, gestiftet von mehreren spendablen Anwohnern.



Abends brachten Martin und Siegfried Heer mit ihrer Musik das Zelt zum Beben. Schon bei den ersten Liedern wippten die Füße, und im Lauf des Abends steigerte sich die Stimmung dank des professionellen Auftritts immer mehr – bei Sinatra ging's ja noch mit Mitsingen, aber Joe Cocker Songs lockten dann sogar eine ansehnliche Truppe auf die Wiesen-Tanzfläche.



Eine Versteigerung von drei ganz unterschiedlichen Werken – ein Aquarell von Dieter Neerpasch, ein Metallobjekt von Dr. Wolfgang Amberger und eine Holzskulptur von Helmut Petri – brachte nicht nur gute Unterhaltung sondern auch einen ordentlichen Batzen Geld für die Festkasse.



Fast schon selbstverständlich, aber eben doch besonders gut waren die mit vollem Einsatz selbst gegrillten Würste mit Kartoffelsalat, das berühmte Chili con Carne, die Gemüsespieße und sonstigen Leckereien sowie natürlich das gut gezapfte Bier, der südfranzösische Wein, Crémant für Genießer und Säfte, Wasser & Co.



Es war ein schönes Fest mit wirklich netten Gästen – und wir bedanken uns ganz besonders bei allen Freunden, Helfern, Spendern und all denen, die gekommen sind und mitgemacht haben. Aus unserer Sicht – ein tolles Team!

Weitere Bilder vom Fest finden Sie auf unserer Homepage:
www.kapellenberg-grafenau.de